



Foto: Pixabay/CC0 Creative Commons.

Modellbahnen – was macht Kindern Spass?

Den Spielwert für Vier- bis Zehnjährige steigern

Kinder kommen in der Modellbauszene zu kurz. Bei Vier- bis Zehnjährigen ist der Fokus auf das Aufbauen und Spielen gerichtet. Bei Erwachsenen dagegen steht der Schauwert mehr im Vordergrund. Im folgenden Beitrag geht es darum, Konzepte aufzuzeigen und Anregungen zu geben, die bei Kindern ankommen und die einen hohen Spielwert versprechen.

Von Markus Brückner (Text und Fotos)

Die Angebote der Modellbahnbranche haben sich von der Spielereisenbahn in Richtung Modellbahn und Naturtreue verschoben. Ständig stolpert man in Katalogen über den Hinweis «nur für Erwachsene». Erst in neuerer Zeit gibt wieder Ansätze, zum Beispiel bei Märklin und Lego, auch für die ganz Kleinen etwas anzubieten. Und zwar in einer Preisklasse, in der es sich junge Familien leisten können. Auch fehlt den jungen Familien in der Wohnung häufig der Platz, den man für eine Spielereisenbahn braucht. Der folgende Artikel will hier Lösungen aufzeigen.

Was macht den Spielwert beim Eisenbahnspiel aus?

Ganz gleich, ob es sich um eine Brio-Bahn oder um eine elektrische Spielereisenbahn handelt, das Spiel wird erst dann interessant, wenn die Anlage eine gewisse Komplexität erreicht. Spannender wird es auch mit zunehmender Anzahl Züge. So eignet sich jede Spielbahn für Erweiterungsgeschenke durch Götti, Gotte oder Grosseltern. Wichtiger als viele ganz spezielle Zusätze wie Kranstationen, Barrieren oder Tunnels sind ganz gewöhnliche gerade und krumme Schienen. Als Geschenk ist

das zwar weniger «gefneut», für Kinder aber umso nützlicher.

An Komplexität gewinnen Spielbahnen auch mit der Anzahl Weichen. Man kann gut mit einer Startpackung mit zwei Weichen anfangen, aber später sollten weitere dazukommen. Ab sechs bis acht Weichen wird es lustig. Ja, und dann darf auch eine Kreuzung nicht fehlen.

Aufgepasst: Batteriezüge sind für Kinder wirklich ideal – sofern es nicht nur einmal rundherum geht. Das Oval in der Startpackung ist nach 30 Minuten nicht mehr interessant. Können die Kinder aber diese